

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 27

Artikel: Heil Dir Helvetia!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484112>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unter den Nationalsozialisten, die vom Bundesrat ausgewiesen wurden, befindet sich auch Fräulein Inge Herfahrt, die Tochter eines der besonders Eifrigen in Liestal. Diese aktive Mitkämpferin der Fünften Kolonne heiratet nun noch schnell einen Schweizer Offizier der Radfahrer-Kompagnie 24.

Die Rettung der Inge Herfahrt vor der Rückfahrt

Heil Dir Helvetia!

Wie aus Zeitungsartikeln zu entnehmen ist, sollen von Industriekreisen Einwände gegen die Ausweisung verschiedener Nazis gemacht worden sein

mit der Begründung, diese «Herren» könnten nicht durch Schweizer ersetzt werden. Im ersten Moment kann man

sich über eine solche Mitteilung aufregen. Bei besserem Studium findet man doch etwas Wahres daran. Wahrscheinlich hätten wir nicht Lumpen genug, diese Miniarbeit zu leisten, die diese «Herren» gewillt waren zu tun ...

Kobold

Trockenrasierer verwenden vor dem Rasieren ein paar Tropfen

CAMPARI

Guter Appetit - gute Verdauung!

BRIT
Electric

in WEGGIS ins POST-Hotel